

Abenteuer-Fußballwoche für guten Zweck

Kinder und Jugendliche hatten mit der TALB viel Spaß – Spenden für Kinderkrebshilfe – Wiederholung geplant

Scharbeutz. Eine Woche lang stand das Programm der Kinder-Clubs der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) ganz im Zeichen des Fußballs. „Um die Wartezeit zwischen der EM und dem Start der Bundesliga für die kleinen Fußballbegeisterten zu verkürzen, haben wir zum ersten Mal eine Abenteuer-Fußballwoche veranstaltet“, berichtete TALB-Veranstaltungsleiter Hansjörg Conzelmann. Ob bei der Kinderanimation oder beim Familienspaß mit den Eltern gemeinsam – überall wurde trainiert, Fanplakate und Banner wurden gebastelt und Fußballtrikots selbst gestaltet. Unter Anleitung der Kinderbetreuerinnen der „Bucht der Abenteuer“ erlebten die Kinder im „Mö-

we Meier Club“ in Neustadt-Pelzerhaken sowie in „Gumdas Abenteuerland“ in Scharbeutz eine Woche voller Fußballspaß.

Die Abenteuer-Fußballwoche endete am Aktionsstrand in Scharbeutz mit einem Nachmittags-Turnier. „Trotz der außerordentlich hohen Temperaturen haben sich viele Kinder und Jugendliche beteiligt“, freute sich Hansjörg Conzelmann. Und sie zeigten viel Ehrgeiz, so dass manche Partie erst im Elfmeterschießen entschieden wurde.

Die Teilnahme an der Fußballwoche und am Turnier war kostenlos. „Wir hatten aber auch die Idee, um Spenden zu bitten, die wir einem karitativen Zweck zuführen wollten“, ergänzte TALB-Mitarbeiterin Son-



Heidemarie Vesper (v. l.), Sonja Zastrow, Falko Rieper, Janina Pohmann und Lena Röhrs. Foto: hfr

ja Zastrow, die wie alle anderen bei der Spendenübergabe an Heidemarie Vesper von der Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder einige Überraschungen erlebte. So wurde die bei

ihrer Ankündigung „wir haben 275,51 Euro Spenden erhalten“ spontan von Salsa-Trainer Rasoul unterbrochen, der weitere 25 Euro spendete, „um die 300 voll zu machen“. Doch damit nicht genug. Gleich im Anschluss daran bekam Heidemarie Vesper weitere 100 Euro und noch einmal 50 Euro von zwei Strandbesuchern. „Sie wollten nicht einmal genannt werden“, zeigte sich Heidemarie Vesper völlig verblüfft über die so großzügige und spontane Unterstützung, die das Spendenvolumen dadurch innerhalb kürzester Zeit auf 450 Euro erhöhte.

„Es hat viel Spaß gemacht. Daher ist für 2017 eine Wiederholung geplant“, resümierte Sonja Zastrow.